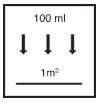
HK-Lasur 3in1 [plus]

Schnell trocknende, lösemittelreduzierte Premium-Holzschutz-Lasur mit ausgeprägtem Feuchteschutz für Holz im Freien

Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	672	200	96	22
	Größe / Menge	**3 x 0,75 l**	**2 x 2,5 l**	**2 x 5 l**	**20 l**
	Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W	Kanister W	Kanister W
	Gebinde-Schlüssel	01	03	05	20
	Art.-Nr.				
eiche hell (RC-365)	5431	■	■	■	■
farblos	5432	■	■	■	■
kiefer (RC-270)	5433	■	■	■	■
nussbaum (RC-660)	5434	■	■	■	■
palisander (RC-720)	5435	■	■	■	■
pinie/lärche (RC-260)	5436	■	■	■	■
teak (RC-545)	5437	■	■	■	■
eiche rustikal (RC-360)	5444	■	■	■	■
mahagoni (RC-565)	5446	■	■	■	■
weiß (RC-990)	5451	■	■	■	■
kastanie (RC-555)	5453	■	■	■	■
ebenholz (RC-790)	5454	■	■	■	■
tannengrün (RC-960)	5455	■	■	■	■
Sonderfarbtöne	5443		■	■	■

Verbrauch

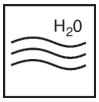


Ca. 100 ml/m² je Arbeitsgang, mindestens 2 Anstriche erforderlich
Gehobelte oder sehr dichte Hölzer sind weniger saugfähig und benötigen ggf. einen 3. Anstrich

Anwendungsbereiche

- Holz außen
- Hölzer ohne Erdkontakt
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilbretter, Gartenhäuser
- Maßhaltige Holzbauteile (nur als Grundierung): z. B. Fenster und Türen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet

Eigenschaften



- 3in1: Imprägnierung, Grundierung und Lasur
- Holzschutz vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung
- Imprägniereffekt: Holzabsättigung gegen Feuchtigkeit
- Diffusionsoffener Schutzfilm: Feuchtigkeit kann entweichen
- Hydrophobierend: nasse Oberflächen trocknen schnell
- Durch den Schutz vor Witterungseinflüssen (konstruktiver Holzschutz und Feuchteschutz des Produktes) wird das Risiko der Entstehung von Bläue und Fäulnis reduziert
- Anstrich geschützt vor Schimmel & Algen
- Schnelle Trocknung: 2 Anstriche an einem Tag
- Gleichmäßig matte Oberfläche in brillanten Farbtönen
- Umweltverträglich: niedriger Lösemittelgehalt

- Langzeitschutz mit gleichmäßiger Abwitterung ohne Abblättern
- Nachbehandlung ohne Anschleifen
- Dünnschichtlasur

Produktkenndaten

Bindemittel	Acrylat/Alkyd-System
Dichte (20 °C)	Ca. 1,03 g/cm³
Pigmente	Lichtechte, hochtransparente Pigmente
Geruch	Mild, nach Trocknung geruchlos
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- Öl-Dauerschutz-Lasur [eco] (7670)
- Hirnholzschutz (1900)

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

- Vorbereitungen

Alte Anstriche (z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben), Rinde, Bast und Schmutz restlos entfernen.
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.
Glatte, gehobelte Holzoberflächen möglichst vor der Beschichtung schleifen und entstauben, um eine bessere Farbaufnahme zu gewährleisten.
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung

- Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +8 °C bis max. +25 °C.

Material gut aufrühren.
Streichen.
In Faserrichtung auftragen.
Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdifferenzen kommen kann.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise

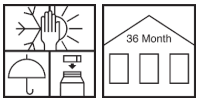
Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.
Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Beim Überstreichen mit anderen Beschichtungsstoffen ist eine Überprüfung der Anstrichhaftung zu empfehlen.
Farbton farblos ist nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet.
Aufgrund des unterschiedlichen Deckverhaltens von weiß- und pastellfarbigen Lasurfarbtönen, kann das optische Erscheinungsbild untergrundabhängig variieren. Es muss im Vorfeld geprüft werden, ob es unter Umständen zu Verfärbungen des Lasuranstriches durch Holzinhaltsstoffe kommen kann.
Aufgrund des geringen UV-Schutzes dieser Farbtöne muss mit verkürzten Wartungsintervallen gerechnet werden. Zur Berücksichtigung und Klärung dieser Sachverhalte muss im Vorfeld eine Probefläche zur Sicherstellung der Oberflächenerwartung erstellt werden.
Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.
Vorversuche sind auch auf anderen Holzarten zu empfehlen.
Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.
Hirnholz- und Schnittflächen sollten anschließend mit einem zweimaligen Anstrich mit Hirnholzschutz vor Feuchtigkeit geschützt werden.
Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.

- Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde
Überarbeitbar: nach ca. 2 - 3 Stunden
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

- Verdünnung

Verarbeitungsfertig

Hinweise	Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.
Arbeitsgeräte / Reinigung	Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.
Lagerung / Haltbarkeit 	Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 36 Monate.
Sicherheit / Regularien	Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
GISCODE	BSW50
Entsorgungshinweis	Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.
Biozidprodukteverordnung	Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Filmschutzmittel) mit den bioziden Wirkstoffen 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat zum Schutz des Films vor dem Befall durch mikrobielle Organismen (Algen, Schimmel, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!
Deklaration gemäß VdL-RL 01	Inhaltsstoffe: Polyacrylat, Alkydharz, Anorganische Weiß- & Buntpigmente, Glykole, Filmbildehilfsmittel, Wasser, Grenzflächenadditive, UV-Absorber, Netzmittel, Rheologie-Additive, IPBC (3-Jod-2-propinylbutylcarbamat), Pyrithionzink, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1). Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138
VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.